

4. Schweizerischer Mannschaftswettkampf der Übermittlungstruppen SMUT 1970 = 4e Concours national par équipes des troupes de transmission SMUT 1970

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Pionier : Zeitschrift für die Übermittlungstruppen**

Band (Jahr): **43 (1970)**

Heft 3

PDF erstellt am: **13.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

4. Schweizerischer Mannschaftswettkampf der Uebermittlungstruppen SMUT 1970

Der Waffenchef der Uebermittlungstruppen, Oberstdivisionär Honegger, teilt in einer Orientierung mit, dass am 5. und 6. September 1970 wiederum Mannschaftswettkämpfe der Uebermittlungstruppen, SMUT 1970, durchgeführt werden. Bis zum Erscheinen des entsprechenden Wettkampfreglementes – mit Anmeldeunterlagen – diene der folgende Überblick über die Wettkämpfe:

Thema 1970

Unverändert bleibt der Grundsatz, dass die «Schweizerischen Mannschaftswettkämpfe der Uebermittlungstruppen» sowohl soldatische als fachtechnische Forderungen stellen und vom Einsatz entsprechender Wettkampf-Gruppen getragen werden. Eigentliches Ziel der «SMUT» ist damit ein Treffen aller Einheiten der Uebermittlungstruppen. Mit den Wettkämpfen dieses Jahres soll indessen dem wiederholt geäusserten Wunsch nach Öffnung der SMUT auch für Einzelkämpfer entsprochen werden.

Hauptthema ist demzufolge auch 1970 der Mannschaftswettkampf im Einsatz für mot Kabel-Bau (F-2 E) und für Funkfern-schreib-Verbindungen (SE-222) für Mannschaften zu 2 Sta Gr, ohne Motfz. Diese Wettkampfmannschaften bestreiten auch die übliche soldatische Prüfung. Aus ihnen wird der Armeemeister 1970 erkoren.

Für den Einzelwettkampf stehen zwei verschiedene Disziplinen offen:

- Fernschreiber (Stg 100)
- Motorfahrer (Lastw)

Für Bestleistungen auf diesen Gebieten sind neue Einzelauszeichnungen vorgesehen.

Teilnahme

A. Mannschaftswettkampf

Teilnahmeberechtigt sind:

Mot Baugr aller entsprechend ausgerüsteten Einheiten.
Bestand (maximal):

Auslegetrupp: 1 Uof
4 Pi oder Gfr
1 Motf oder Motf Gfr (Unimog 1 t)

Verlegetrupp: 1 Uof, Gfr oder Pi
3 Pi oder Gfr
1 Motf oder Motf Gfr (Unimog 1 t)

Sta Mann aller mit SE-222 ausgerüsteten Einheiten
Bestand (maximal):

1 Sta Führer SE-222 Uof oder Gfr
(zugleich Wettkampfgr Chef)
1 Sta Führer SE-222 Uof, Gfr, Pi oder Pi Fhr
8 Bedienungsleute SE-222 Gfr, Pi oder Pi Fhr

Frei zusammengesetzte Mannschaften, gebildet aus:

- Angehörigen verschiedener Einheiten und Stäbe
- EVU-Sektionen

Bestand: Analog Mot Baugruppen und Stationsmannschaften SE-222, wobei Gfr und Pi auch durch Uof ersetzt werden können.

B. Einzelwettkampf

Teilnahmeberechtigt sind:

Fernschreiberwettkampf

- Gfr und Sdt der Uem Trp und FF Na Trp
- FHD des Uem D
- Angehörige (Gfr und Sdt) des Eidg Verbandes der Uem Trp (EVU)

Motorfahrerwettkampf

- Motf Gfr und Motf der Uem Trp
- Angehörige (Gr und Sdt) des Eidg Verbandes der Uem Trp (EVU), sofern in der RS als Motf ausgebildet

Wettkampfdisziplinen

A. Mannschaftswettkampf

Wettkampfgruppen Tg Trp

a) Leitungsbau, motorisiert, F-2 E Kabel
Mannschaftsleistung

- Zusammenarbeit im Einsatz der Baugruppe, einschliesslich Einsatz und Verhalten der mot Mittel
- Ausführung der Bauelemente ab Anfangs- bis Endstation
- Qualität der gebauten Leitung
- Orientierung im Gelände
- Zeitbedarf

b) Soldatischer Wettkampf

Der soldatische Wettkampf umfasst:

3-km-Lauf

Feldmässiges Schiessen während dem 3-km-Lauf (6 Einzelschüsse auf Norwegerscheibe, Distanz 120 m, mit Sturmgewehr ab Mittelstütze oder Karabiner liegend, freihändig oder aufgelegt)

Hindernisbahn

Handgranaten-Zielwurf (4 Würfe auf Bodenziel, Trichter-durchmesser 3,5 m, Distanz 20 m; Wurf stehend aus Trichter mit Brustwehr, Deckungshöhe 1,2 m)

Die Einzeldisziplinen

3-km-Lauf und feldmässiges Schiessen

Hindernisbahn

Handgranaten-Zielwurf

müssen durch je einen Wettkämpfer der Wettkampfgruppen bestritten werden. Für 3-km-Lauf und Hindernisbahn ist ein Trainingsausweis erforderlich.

Wettkampfgruppen Fk Trp

a) Betrieb SE-222

Aufbau und Inbetriebnahme von 2 Funkstationen SE-222 (eine Verbindung)

Verbindungsaufnahmen und Betrieb unter erschwerten Bedingungen (EGM)

Abbau der Stationen

Bewertung:

Anzahl übermittelte Telegramme innerhalb eines festgesetzten Zeitraumes (Schwergewicht)

Zeit für Auf- und Abbau der Funkstationen SE-222

Beherrschen der Betriebsvorschriften (Verkehrsregeln, Papierführung)

b) Soldatischer Wettkampf
Der soldatische Wettkampf umfasst:

3-km-Lauf
Feldmässiges Schiessen während dem 3-km-Lauf (6 Einzelschüsse auf Norwegerscheibe, Distanz 120 m, mit Sturmgewehr ab Mittelstütze oder Karabiner liegend, freihändig oder aufgelegt)
Hindernisbahn
Handgranaten-Zielwurf (4 Würfe auf Bodenziel, Trichter-durchmesser 3,5 m, Distanz 20 m; Wurf stehend aus Trichter mit Brustwehr, Deckungshöhe 1,2 m)
Die Einzeldisziplinen
3-km-Lauf und feldmässiges Schiessen
Hindernisbahn
Handgranaten-Zielwurf
müssen durch je einen Wettkämpfer der Wettkampfgruppen bestritten werden. Für 3-km-Lauf und Hindernisbahn ist ein Trainingsausweis erforderlich.
Der soldatische Wettkampf ist zugleich Ausstich für den Armeemeister.

B. Einzelwettkampf

Fernschreibebetrieb Stg 100
Verbindungsaufnahme und übermitteln (inkl. stanzen) von Telegrammen in einem festgelegten Zeitraum.

Bewertung:
Anzahl der übermittelten Telegramme (Schwergewicht)
Beherrschen der Betriebsvorschriften (Verkehrsregeln, Papierführung)

Motorfahrer
Fahren und Motorfahrzeugtechnik:
Durchfahren eines Parcours mit Einlagen (Lastw)
Beantwortung von technischen Fragen

Bewertung:
Zeit für Parcours (Schwergewicht)
Güte der Ausführung
Beantwortung des Fragebogens

Durchführung

Ort und Zeit

Kasernenareal Kloten/Bülach

Dauer: Samstag, 5. September 1970 durchgehend bis
Sonntag, 6. September Mittag

Im soldatischen Wettkampf messen sich alle in Betracht fallenden Wettkämpfer gemeinsam auf dem Waffenplatzgelände Bülach am Sonntagvormittag.

Unterkunft
Notunterkunft in den Kasernen Kloten und Bülach

Kosten:
Unterkunft (Notunterkunft) gratis

Verpflegung: Gratis bzw. durch entsprechende Wettkämpfer-Entschädigung beglichen

Transportspesen: Keine (Marschbefehl)

Anmeldung
Der Termin für die Anmeldung der Wettkämpfer wird im Wettkampfreglement festgelegt, welchem entsprechende Formulare beiliegen.

Der Waffenchef der Uebermittlungstruppen
Oberstdivisionär Honegger

4^e Concours national par équipes des troupes de transmission SMUT 1970

J'ai le grand plaisir d'annoncer aux commandants de toutes les unités des troupes de transmission, que les «SMUT 1970» auront lieu

les 5 et 6 septembre 1970 à Kloten et à Bülach.

Le résumé suivant vous rendra service jusqu'à la publication du règlement de concours, dans lequel vous trouverez également toutes les indications nécessaires pour les inscriptions.

Sujet pour l'année 1970

Le principe reste inchangé: Le «Concours national par équipes des troupes de transmission» pose des exigences aussi bien militaires que techniques et il est porté par l'effort collectif des équipes de concours. En conséquence, le but principal des «SMUT» est la réunion de toutes les unités des troupes de transmission.

Le concours de cette année sera également ouvert aux concurrents individuels, cela pour réaliser une demande souvent exprimée.

Par conséquent, pour l'année 1970 également, le sujet principal reste le concours par équipes pour la construction motorisée de lignes (câble F-2E) et les liaisons par téléscripteur (SE-222) pour équipes à deux gr de sta, sans véhicules.

Comme d'habitude, toutes ces équipes prendront également part aux disciplines militaires. Le vainqueur sera le champion d'armée 1970.

En ce qui concerne le concours individuel, il y aura disciplines différentes:

- téléscripteur (stg 100)
- automobiliste (cam)

De nouvelles distinctions individuelles seront décernées pour les meilleurs résultats de chacune de ces deux disciplines.

Participation

A. Concours par équipes

Sont autorisés à participer au concours:

Les groupes de construction motorisée de toutes les unités conformément équipées

Composition (max):

Equipe dérouleuse: 1 sof
4 pi ou app
1 auto ou app auto (Unimog 1 t)

Equipe releveuse: 1 sof ou app ou pi
3 pi ou app
1 auto ou app auto (Unimog 1 t)

Les équipes de sta de toutes les unités équipées de sta SE-222

Composition (max):

1 chef de sta SE-222 (en même temps chef de gr de concours) sof ou app
1 chef de sta SE-222 sof, app, pi ou pi auto
8 opérateurs SE-222 app, pi ou pi auto

Les équipes librement constituées

- de concurrents appartenant à plusieurs EM et unités
- de concurrents appartenant à une section de l'AFTT

Composition: Analogue à celle des gr de construction mot et à celle des équipes de sta SE-222. En lieu et place des app et des pi peuvent concourir des sof.

B. Concours individuel

Sont autorisés à participer au concours:

Concours de téléscripteur

- app et sdt des trp trm et des trp rens av et DCA
- SCF du S trm
- concurrents (app et sdt) appartenant à l'Association fédérale des Trp de Trm (AFTT)

Concours d'automobilistes

- app auto et auto des trp trm
- concurrents (app et sdt) appartenant à l'Association fédérale des Trp de Trm (AFTT) et ayant eu une instruction comme auto pendant l'ER

Disciplines du concours

A. Concours par équipes

Equipes tg

a) Construction de lignes, motorisée, câble F-2E

Travail de l'équipe

- Collaboration dans l'engagement du groupe de construction, y compris l'engagement et l'attitude des moyens motorisés
 - Exécution des éléments de construction de la sta initiale à la sta terminale
 - Qualité de la ligne construite
 - Orientation sur le terrain
- Temps employé

b) Disciplines militaires

Cette partie du concours comporte quatre disciplines, soit

- la marche de 3 km
- le tir en campagne au cours de la marche de 3 km (6 cartouches, coup par coup sur cible norvégienne, distance 120 m, avec fusil d'assaut ou mousqueton d'ordonnance sur bipied en position médiane resp avec mousqueton appuyé)
- la piste d'obstacles
- le lancement de grenades, jet de précision (4 jets sur but au sol, diamètre de l'entonnoir 3,5 m, distance 20 m, jet en position debout d'un entonnoir avec parapet, hauteur du couvert 1,2 m)

Les épreuves individuelles

marche de 3 km avec tir en campagne

piste d'obstacles

lancement de grenades, jet de précision

doivent être exécutées par un concurrent de chaque équipe. Certificat d'entraînement obligatoire pour la marche de 3 km et pour la piste d'obstacles.

Equipes radio

a) Exploitation SE-222

Montage et mise en service de 2 stations radio SE-222 (une liaison)

Prise de liaison et exploitation en conditions difficiles

(contre-mesures électroniques)

Repli de la station

Eléments d'appréciation:

Nombre de télégrammes transmis dans un laps de temps déterminé (effort principal)

Temps consacré au montage et au repli des stations SE-222

Connaissance des prescriptions d'exploitation (règles de trafic, tenue des contrôles)

b) Disciplines militaires

Cette partie du concours comporte quatre disciplines, soit:

- la marche de 3 km
- le tir en campagne au cours de la marche de 3 km (6 cartouches, coup par coup sur cible norvégienne, distance 120 m, avec fusil d'assaut ou mousqueton d'ordonnance sur bipied en position médiane resp avec mousqueton appuyé)
- la piste d'obstacles
- le lancement de grenades, jet de précision (4 jets sur but au sol, diamètre de l'entonnoir 3,5 m, distance 20 m; jet en position debout d'un entonnoir avec parapet, hauteur du couvert 1,2 m)

Les épreuves individuelles

marche de 3 km avec tir en campagne

piste d'obstacles

lancement de grenades, jet de précision

doivent être exécutées par un concurrent de chaque équipe. Certificat d'entraînement obligatoire pour la marche de 3 km et pour la piste d'obstacles.

Les disciplines militaires sont déterminantes pour l'obtention du titre de champion d'armée.

B. Concours individuel

Exploitation par téléscripteur stg 100

Prise de liaison et transmission (estampage incl) de télégrammes dans un laps de temps déterminé.

Eléments d'appréciation:

Nombre de télégrammes transmis (effort principal)

Connaissance des prescriptions d'exploitation (règles de trafic, tenue des contrôles)

Automobilistes

Conduite et technique relative aux véhicules

Passage d'un parcours (cam) avec tâches spéciales

Questions techniques

Eléments d'appréciation

Durée du parcours (effort principal)

Exécution des manœuvres

Réponses au questionnaire

Questions administratives

Emplacements et horaire

Places d'arme Kloten/Bülach

Durée: Du samedi 5. 9. 70 sans interruption jusqu'au

dimanche 6. 9. 70 à midi

Les disciplines militaires ont lieu pour tous les concurrents annoncés le dimanche matin sur la place d'arme de Bülach Logement

Logement de fortune dans les casernes de Kloten et de Bülach

Frais généraux

Logement (logement de fortune) gratis

Subsistance gratis, resp. payée par l'indemnité correspondante des concurrents

Transport gratis (ordre de marche)

Inscription

Le délai pour les inscriptions des concurrents sera fixé dans le règlement du concours. Les formules officielles pour l'inscription seront livrées comme annexe au règlement.

Le chef d'arme des troupes de transmission

Colonel divisioner Honegger